

2 ENKEN SIE STETS
DARAN-
GUT ZIEHT SIE
PRIMUS-KLEIDUNG
ANI

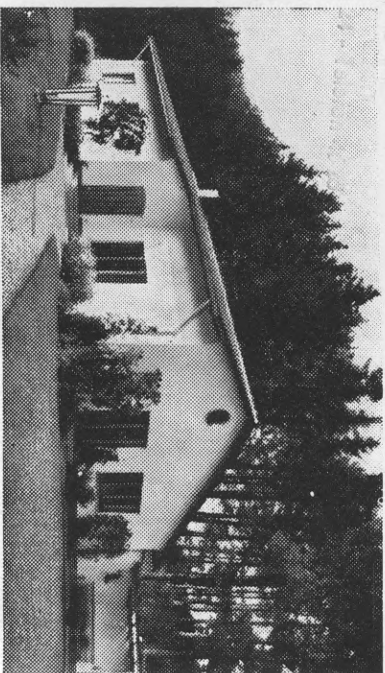


PRIMUS
Kleidung
FULDA · MITTELSTR. 10

Das preiswerte Fachgeschäft
mit der großen Auswahl



22.-30. JUNI 1963



Ein Haus fürs Leben

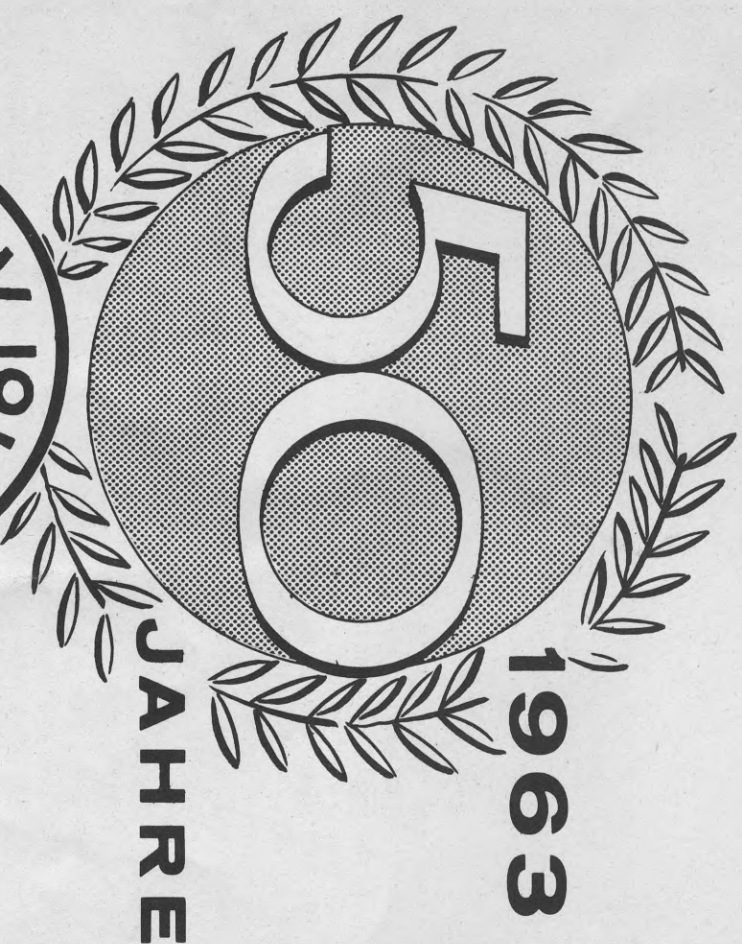
Sie sehen hier eines der 280 000 Eigenheime, die mit unserer Hilfe entstanden sind. Viele ihrer Besitzer wohnen heute schon schuldenfrei, sie haben sich - oft mit kaum mehr Geld, als sonst die Miete verschlungen hätte - einen soliden Dauerwert aufgebaut. Vor allem aber sie wohnen freier und gesünder, ihre Kinder haben ein Vaterhaus und sie selbst einen Rückhalt fürs Alter.

Der Staat macht Ihnen für Bausparbeiträge jährlich ein Prämien Geschenk bis 400 DM. Sie können aber, wenn Sie sich dabei besser stellen, für Ihre Beiträge auch Steuervergünstigung in Anspruch nehmen.

Wir beraten Sie gern kostenlos und unverbindlich.

Verlangen Sie fachkundige Beratung und kostenlose Druckschriften von der größten deutschen Bausparkasse

Wüstenrot



22.-30. JUNI 1963

Grüßwort des Landrates
und Schirmherrn

Zum 50jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins 1912 Bachrain übermittle ich meine herzlichen Glückwünsche.



Die Gründung des Vereins erfolgte in der Zeit, in der der Sport in organisierter Form auch Eingang in kleinen Gemeinden fand. Damals sprach noch niemand von einem Freizeitproblem, es gab noch keine großen Dachorganisationen, die in der heute gewohnten Form das sportliche Geschehen regelten, ganz sicher berichteten die Zeitungen nur am Rande über sportliche Ereignisse, wobei der Fußballsport, der heute jeden Sonntag viele Tausende in seinen Bann zieht, noch ein wenig über die Schulter angesehen wurde.

Im Laufe von zwei Generationen hat sich das Bild völlig gewandelt! Die Leibesübungen, und insbesondere der Fußballsport, sind aus unserer heutigen Welt nicht fortzudenken, sie sind ein Teil unseres Lebens geworden. Jeder, dem die Erhaltung der Volksgesundheit am Herzen liegt, muß die Leistungen auf sportlichem Gebiet, die der Turn- und Sportverein 1912 Bachrain in einer 50jährigen Tätigkeit vollbracht hat, dankbar anerkennen. Von der Gründung des Vereins bis zum heutigen Tage haben sich immer wieder Männer gefunden, die dem Turnen und dem Fußballsport in selbstloser Weise dienten und dem Verein auch in Krisenzeiten "über die Runden" halfen. Ihnen gebührt der Dank der Öffentlichkeit.

Seit dem Gründungsjahre 1912 hat sich unsere Welt in vielfacher Hinsicht gewandelt. Auch der Sport ist mehr als je zuvor zu einem Geschehen geworden, das tief in unser Leben eingreift. Die Freude am Mittun auf dem grünen Rasen, Gewandtheit und Geschicklichkeit, die sich beim Turnen zeigen, werden heute vor allem unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung der Volksgesundheit gesehen. Wenn auch in der Arbeitswelt der Vergangenheit dem arbeitenden Menschen nichts geschenkt wurde, so sind die Anforderungen größer. Hier soll und muß der Sport einen Ausgleich herbeiführen.

Marmor und Grabmale **NORBERT WEIDER**

BACHRAIN · Ruf 4211

60 Jahre
Dachdeckergeschäft

HAU

FULDA-BACHRAIN

Inh. RICHARD MÜLLER

DACHDECKERMEISTER

Ausführung sämtlicher Dach- und Turmarbeiten

Das sportliche Programm des Vereins wird so zu einer Art Angriffssplan gegen Zivilisationschäden und vorzeitigen Schwund der Erwerbsfähigkeit. Ein Verein, der wie der Turn- und Sportverein 1912 Bachrain auf eine 50jährige, fast ununterbrochene erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken kann, ist dazu aufgerufen, in der Zukunft noch mehr als bisher die Pflege der Leibesübungen auf einen Stand zu bringen, dessen Endziel die tägliche "Sportstunde für Alle" ist!

Es ist mir klar, daß dies ein Fernziel ist. Es wird noch lange dauern, bis die Anregungen der Deutschen Olympischen Gesellschaft/niedergelegt im "Goldenen Plan für die Gemeinden", volle Verwirklichung finden. Die Forderung jedoch, dieses Ziel anzustreben, bleibt bestehen. Der Turn- und Sportverein Bachrain ist als örtlicher Träger der Leibesübungen dazu aufgerufen, an der Erreichung dieses Zieles mitzuarbeiten.

Der Landkreis Fulda steht seit dem Jahre 1927 in einem Vertragsverhältnis mit dem Jubelverein. Er hat im Jahre 1962 dem Wunsch des Vereins, den kreis eigenen Sportplatz in Bachrain zu renovieren, unter Aufwand großer Mittel entsprochen. Ich freue mich, dem Verein zu seinem 50jährigen Bestehen einen schönen Sportplatz zur Benutzung übergeben zu können und wünsche, daß diese Anlage in der Zukunft Schauplatz vieler erfolgreicher Sportveranstaltungen sein möge und es dem Verein gelingt, in vielen Jahren seines Fortbestehens zum Besten des Ganzen an der Verwirklichung der hohen Ziele des Goldenen Planes mitzuarbeiten.

Dr. jur. Eduard Stieler

Edgar Alt
BACHRAIN

F U H R U N T E R N E H M E N

Am Kies 9 · Telefon 2733

Elektro-Geschäft

Richard Kümmel

Elektromeister

Bachrain • Turmstraße 47 • Telefon 27 69

Neuausführungen und Reparaturen von Kraft-, Licht-,

Signal- und Radio-Anlagen, Elektro-Geräten

Motoren und Beleuchtungskörper

Radio-Geräte in allen Fabrikaten

Öfen und Herde in jeder Preislage

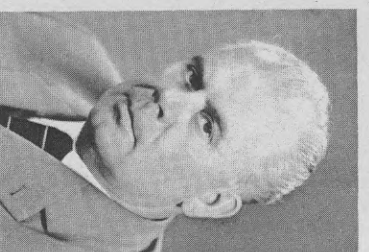


Clemens Diegelmann

Bachrain/Fulda

MALERGE SCHÄFT

Ausführung aller Maler-Anstrich und Tapezierarbeiten • Lager in Tapeten - Fußbodenbeläge - Malerbedarf



Grußwort für die Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum des Turn- und Sportvereins 1912 e.V. B a c h r a i n

Für die Hessische Landesregierung und insbesondere für mich als den für das Sportwesen verantwortlichen Minister ist die Feier zum 50-jährigen Bestehen eines Turn- und Sportvereins immer ein Anlaß zur Freude. Das gilt im besonderen Maße, wenn es sich um einen Verein im Zonenrandgebiet handelt, der bis in die Jubiläumstage hinein beweist, daß Idealismus, Initiative und Eigenleistung auch in unseren Tagen noch im erfreulichen Umfange vorhanden sind.

Gerade die Randgemeinden der Städte, die auf die Jugend naturgemäß eine große Anziehungskraft ausüben, haben eine bedeutende Aufgabe in der Betreuung der jungen Menschen und in der Vermittlung von Anregungen zur sinnvollen Erfüllung der Freizeit. Hierzu können vornehmlich Turnen und Sport außerordentlich wesentliche Beiträge leisten. Ich spreche deshalb dem Turn- und Sportverein 1912 e.V., Bachrain, der sich in einem halben Jahrhundert große Verdienste auf diesem Gebiet erwerben konnte, meinen herzlichsten Dank aus.

Aus der Kenntnis der Verhältnisse und der führenden Männer des Vereins schöpfe ich die Überzeugung, daß auch die kommenden Jahre und Jahrzehnte für den Jubiläumsverein eine erfolgreichste und aufsteigende Entwicklung bringen werden. An Verständnis und Hilfe der Landesregierung soll es dabei nicht fehlen.

HEINRICH SCHNEIDER

Hessischer Minister des Innern

K R A F T F A H R Z E U G M E I S T E R
Walter Diegelmann
EITERFELD
 Kreis Hünfeld

TEL. 136

RENAULT · FORD · NSU

Blumen-Weimer
KUNZELL/FULDA

Gärtnerei · Kranz- und Blumenbinderei

Telefon 4878

Zur schönen Aussicht

Ältester Gasthof am Platze · Bürgerlicher Mittagstisch · Stammlokal aller Vereine · Großer Tanzsaal · Kleinere Räume für Gesellschaften · Fremdenzimmer (Garage, Parkplatz) · Schattig gelegener Garten · Gut gepflegte Biere · Beste Spirituosen · Sortierte Weine

JOS. FARNUNG · BACHRAIN Tel. 2266



Zum Gruß und Geleit

Der Turn- und Sportverein 1912 Bachrain konnte im vergangenen Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Der Ausbau des kreis eigenen Sportplatzes hat den Verein veranlaßt, die Jubiläumsfeierlichkeiten um ein Jahr zu verlegen.

Zu diesem goldenen Jubiläum übermittele ich dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins die herzlichsten Glückwünsche und danke allen ehemaligen und jetzigen Mitgliedern für die Arbeit, die in den vergangenen 50 Jahren für das Turnen und den Sport und damit zum Wohle unserer Jugend geleistet worden ist.

Aus Anlaß des 50-jährigen Jubiläums werden eine ganze Reihe Vereine Spiele austragen oder auf andere Weise an der Gestaltung der vorgesehenen Festwoche mitwirken. Diesen Vereinen und allen Gästen entbiete ich die herzlichsten Grüße der Gemeinde Künzell - Bachrain und heiße sie in deren Namen herzlich willkommen.

Ein ganz besonderer Gruß aber gilt unserem sehr verehrten Herrn Landrat und Schirmherrn der Jubiläumsfeierlichkeiten, dem gerade der Turn- und Sportverein Bachrain so großen Dank für den Ausbau des Sportplatzes schuldig ist und der sich für die Belange des Sportes immer tatkräftig einsetzt.

Seit der Gründung ist von dem Verein ein großes Maß an Arbeit geleistet worden, die denen zugute gekommen ist, die Entspannung, Erholung und Körpererächtigung in der sportlichen Betätigung suchten. Der Sport dient der körperlichen und sittlichen Erächtigung des Einzelnen. Voraussetzung ist dabei allerdings, daß der Sport mit eigener Anstrengung und eigenem Einsatz durchgekämpft und nicht nur vor dem Bildschirm oder von außerhalb des Sportfeldes aus mitgemacht wird. Der Sport ist ein gutes Abwehrmittel gegen alle leere Vergnügungssucht und Unterhaltungsgier. Er dient der Pflege des Gemeinschaftssinnes. Schließlich dient der Sport dem friedlichen Wettstreit der Völker untereinander und damit ihrer Verständigung.

Der Turn- und Sportverein Bachrain hat in der Jugendarbeit in den letzten Jahren Beachtliches geleistet. Die Jungmannschaft,

die völlig neu aufgebaut wurde, scheint die Gewähr dafür zu bieten, daß die 1. Mannschaft mit dem Nachwuchs aus der Jugend recht bald wieder in die Bezirksklasse aufrücken kann.

Die frühere Jugendmannschaft von Bachrain war auch die erste, die den von dem Herrn Landrat gestifteten Wanderpokal drei- mal gewinnen konnte, so daß der 1. Pokal endgültig in den Besitz des Turn- und Sportvereins Bachrain überging. Ganz besonders erfreulich ist es, daß der Turn- und Sportverein Bachrain hinsichtlich seiner Betätigung seinem Namen immer gerecht geworden ist und daß neben dem Fußball auch die leichtathletischen Wettkämpfe und das Geräteturnen zur Geltung gekommen sind, so daß die in 1959/60 errichtete Schulturnhalle und die von der Gemeinde erworbenen Turngeräte auch ihrem Zweck entsprechend benutzt werden.

Ich wünsche den Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Ablauf und hoffe, daß dem Turn- und Sportverein Bachrain auch in der Zukunft das Glück und der Erfolg treu bleiben mögen.

Hermann Heres
Bürgermeister

Joh. Wenzel OHG Fulda Peterstor 15 · Fernruf 3385

EISENWAREN · SCHREINEREI BEDARF
DRAHTGEFLECHTE · KETTEN ·

· SPERRHOLZ
LANDWIRTSCHAFTL. GERÄTE



Immer wieder einmal wird der Kirche vorge-
worfen, sie sei leibfeindlich eingestellt,
eine Gegnerin des Sportes.

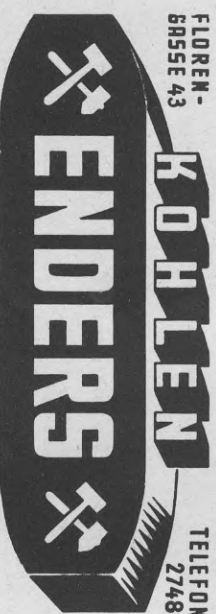
Daß das nicht wahr ist, beweisen nicht nur
die Päpste der letzten Jahrzehnte, die
immer und immer wieder nicht nur mit großer
Freude Sportler empfangen haben, sondern
auch gültige Worte über den Sport gespro-
chen haben und zum Teil selbst Sportler wa-
ren, wie Pius XI., der ein begeisterter
Bergsteiger war.

Der Hl. Paulus stellt in seinen Briefen oft Bilder aus dem
Sportgeschehen seiner Zeit zum Vergleich heraus. Er sagt den
Gläubigen, daß sie sich die Wettkämpfer im Stadion zum Vor-
bild nehmen sollen. Die rechte Einstellung der Kirche zum Sport
zeigt sich in ihrer Glaubenslehre. Gott hat den Leib des Menschen
erschaffen und ihn für gut befunden; er selbst hat in Jesus
Christus einen menschlichen Leib angenommen. Der Leib ist ein
Gottesgeschenk und wir sind verpflichtet vor Gott und unserem
Gewissen, den Leib und das Leben zu ehren, Sorge zu tragen für
die Gesundheit des Körpers, ihn zu härten und so zu großen Lei-
stungen zu befähigen.

Daß das nur möglich ist, wenn auch die Pflege und das Training
der Seele mit Schritt halten, ist einem echten Sportler klar.

Ich freue mich, daß der Sportverein Bachrain den wahren Sports-
geist und nicht die Rekordsucht in den Vordergrund stellt, und
ich wünsche ihm zu seinem Jubiläum alles Gute. Ich schließe für die
einem Wort des Hl. Paulus, das wegweisend sein möge für die
innere sportliche Haltung und die Zielsetzung unseres Sport-
vereins.

"Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, darum
wird mir die Krone der Gerechtigkeit als Siegespreis gegeben."
Köhler, Pfarrkurat



Kohlen - Briketts - Heizöl - Torf



Dem Vorstand und den Mitgliedern des Turn- und Sportvereins 1912 Bachrain übermittle ich zum 50-jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins meine aufrichtigen Glückwünsche. 50 Jahre sind vergangen seit dem Tage, an dem der Turn- und Sportverein 1912 Bachrain gegründet wurde. Er wurde in einer Zeit ins Leben gerufen, in der großer Idealismus und viel Mut dazu gehörten, eine neue Gemeinschaft zu gründen. Die fünf Jahrzehnte Vereinsgeschichte sind begleitet von schwerwiegenden politischen Ereignissen, die unsere Gesellschaft und auch die Menschen nicht unwesentlich beeinflusst haben. Heute ist der Sport eine Betätigung, die große Menschenmassen erfaßt hat und immer wieder in Bann schlägt.

Hauptaufgabe des Vereins in all den Jahren seines Bestehens war es, die Bachrainer Jugend zusammen zu führen und sie für den Sport zu begeistern. Echte Kameradschaft, Pflege und Gemeinschaft, Einsatzbereitschaft und Fairneß sind die Grundlagen, auf denen sich die Vereinsarbeit aufbaute. Hieraus ergaben sich auch die beachtlichen und bemerkenswerten Erfolge des Vereins.

Gerade in der heutigen Zeit erkennen wir mehr als früher, daß der Leibesertüchtigung und dem Sport im Zeitalter der Technik große Aufgaben gestellt sind. Die Jugend braucht nach harter Alltagsarbeit einen Ausgleich und eine Freizeitbetätigung. Diese findet sie im Verein.

Der Rückblick auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte veranlaßt mich, all den Männern herzlich zu danken, die in dieser Zeit den Verein geleitet und immer wieder mit neuem Leben erfüllt haben. Mit diesem Dank verknüpfe ich die Hoffnung, daß die verantwortlichen Männer des Turn- und Sportvereins 1912 Bachrain die Bedeutung und die Aufgabe des Sports in der Zukunft sehen und möglichst viele Menschen aller Altersstufen dafür gewinnen, Leibesübungen zu betreiben, die zur Erhaltung der Gesundheit und zur Ausfüllung der immer mehr zunehmenden Freizeit nicht nur erwünscht, sondern geradezu notwendig sind.

HERBER

Tief- und Straßenbau GmbH

FULDA-Dicker Turm Büro: von-Schildeck-Straße 8

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
STRASSENBAUARBEITEN

Es empfiehlt sich Ihnen:

Maler- und Anstreichergeschäft
Frau Hermann Farnung
zur Ausführung von Maler-, Anstreicher-
und Tapezierarbeiten jeglicher Art

Ihr A & O Lebensmittel-
geschäft in Bachrain

Luise Farnung

Tob- und Lottoanbahnstelle der
Staatlichen Sportwetten GmbH. Hessen

Ich wünsche den Jubiläums-Veranstaltungen einen guten Verlauf, vor allem, daß dem Verein neue Mitglieder und Freunde zugeführt werden, damit sich die Vereinsarbeit auch für die nächsten Jahrzehnte zum Guten und zum Wohle der Mitglieder und der Bachrainer Bevölkerung auswirken möge.

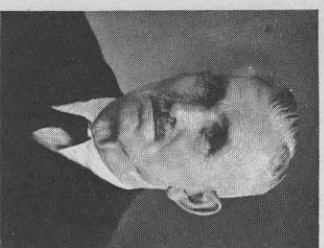
Fulda, im Juni 1963

Hessischer-Fußballverband e. V.
Bezirk III Fulda
Josef Wingenfeld
Bezirksfußballwart

Bauschreinerei · Möbelhandel
Josef Glotzbach
BACHRAIN · Edelzellerweg 23
Bei Sterbefällen Sargausstattungen

Bäckerei · Konditorei · Tages-Café
Theo Oestreich
Bachrain
TURMSTRASSE
BEKANNT FÜR GUTE QUALITÄT

G r u ß w o r t



Der Turn- und Sportverein 1912 Bachrain begeht in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen. Vieles hat sich seit dem Gründungsjahr gewandelt. Viel Idealismus und Tatkraft gehörten dazu, um vom kleinen Häufchen sportbegeisterter Männer zum heutigen, ansehnlichen Verein zu gelangen. Ich habe mit großem Interesse sein Werden und Wachsen verfolgt und beobachtet und dabei selbst in vielen Jahren mitgewirkt. Ich freue mich, sein 50-jähriges Bestehen noch erleben zu dürfen. So beglückwünsche ich den Verein zu seinem goldenen Jubiläum und wünsche ihm weiterhin erfolgreiche Jahrzehnte.

Johann Och

BAUUNTERNEHMEN
Tel. 5137
Karl Trabert Pilgerzell
Florastraße 2
AUSFÜHRUNG VON HOCH-, TIEF-,
BETON- UND STAHLBETONARBEITEN

M E T Z G E R E I
TONI **Farnung**
BACHRAIN Krs. Fulda
empfiehlt sich in ff Fleisch- und Wurstwaren

Die Gaststätte

Ernst Kostler

empfiehlt sich:

Erstklassige Getränke, reelle Bedienung,

Fremdenzimmer mit fl. Wasser, Zentralheizung,

Delikatess-Brathähnchen

Hauptsache reelle und saubere Bedienung sagen Sie!
Hauptsache billig und gut meinen die Hausfrauen!

Kaspar Diegelmann Künzell-Bachrain

Wenn Sie beides zusammen haben wollen, kaufen
Sie bei Diegelmann Lebensmittel - Kohlen - Heizöl

Dienst am Kunden seit
über 3 Jahrzehnten

Fachkundige und reelle Bedienung
DROGERIE UND LEBENSMITTEL

Hilde Brähler

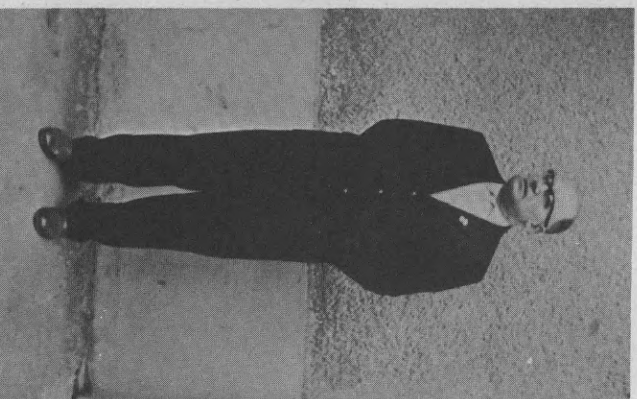
Bachrain

Weyherer Weg 15 · Tel. 4785

Alleinverkauf von 4711 Artikeln

Liebe Sportkameraden,
Liebe Mitbürger!

Wenn wir in diesen Tagen das 50jährige Bestehen des Turn- und Sportvereins 1912 Bachrain feiern, so möchte ich allen Sportlern und Sportfreunden, sowie unseren Mitbürgern einen herzlichen Willkommensgruß entbieten. Dank sei unseren Gründern gesagt, die den Verein ins Leben riefen zur Erhaltung junger Menschen, die heute in unserer technischen Welt nötiger ist denn je zuvor. Mein erster Wunsch ist es, daß es unserm Turnwart Albert Koch gelingen möge, unsere Jugend wieder zu tapferen Turnern heranzubilden, wozu die neue herrliche Turnhalle alle Voraussetzungen gibt.



Ich möchte unsern Fußballern danken, die sich Sonntag für Sonntag einsetzen, um die hohe Tradition des Vereins würdig zu vertreten. Wenn es der 1. Mannschaft in diesem Jahre nicht gelungen ist, den Weg zur II. Amateurliga zurückzufinden, so wollen wir auf unsere Jugend hoffen, die in ihren Reihen talentierte Nachwuchskräfte aufweist.

Dank sei aber auch unserm Festausschuß gesagt, - an der Spitze Herr Karl Fuch und Herr Hubert Heil - der sich alle Mühe gemacht hat, dem Jubiläum einen ganz besonders würdigen Rahmen zu geben, der einmal der ganzen Sportgemeinde eine bleibende Erinnerung sein möge.

Möge ein guter Stern über unserer Jubiläumswoche stehen. Ich wünsche uns allen, daß alle Kämpfe ritterlich ausgetragen werden.

So grüße ich denn alle Freunde des Sportes und hoffe auf ein gutes Gelingen des Festes.

Ich danke allen, die an unsern Jubiläumsveranstaltungen mitge-
wirkt und teilgenommen haben.

Nicht der Sieg ist entscheidend, sondern
Kameradschaft und Ritterlichkeit!

Benno Habersack,
1. Vorsitzender

Spenglerei- und Installationsgeschäft

Karl Diegelmann
Bachrain / Fulda

Weyherer Weg 23

Franz Carl Nüdling

BASALTWERKE, FULDA
Ruprechtstraße 24 · Telefon 26 80

Basaltmaterialien · Mischgut · Beton-
waren aller Art



LEBENSMITTELFILIALBETRIEB
GROSSHANDEL

Gründer des Vereins:

Wilhelm Bohl+, Johann Brähler, Magnus Emmert+, Blasius
Farnung+, Ludwig Kümmel+, Johann Och, Magnus Richter+,
Anton Schmitt+, Karl Wenzel+.

Die ersten Aktiven:

Karl Brehl, Augustin Emmert, Emil Hart+, Robert Hart+,
Franz Richter+, Josef Roth, Benedikt Rothmann+, Wil-
helm Scherf, Albert Steigewald.

Ehren-Vorsitzender:

F r a n z M a h r

Ehren Mitglieder

Albert Bohl, Karl Brehl, Johann Brähler, Karl Diegel-
mann I, Augustin Emmert, Emil Farnung, Josef Farnung,
Karl Fuchs, Amand Füller, Johann Helfrich, Franz Mahr,
Albert Mathes, Leo Müller, Johann Och, Alex Pappert,
Josef Roth, Wilhelm Scherf, Albert Steigewald, Robert
Vogel, Josef Wenzel.

U N S E R E T O T E N B E I D E R W E L T K R I E G E

Emil Hart	5. 10. 1914	Hermann Roth	22. 8. 1917
Franz Richter	28. 7. 1915	Anton Scherf	20. 5. 1918
Robert Hart	28. 11. 1915	Anton Schmitt	29. 5. 1918
Willi Sommer	11. 7. 1916	Pilipp Stumpf	17. 8. 1918

Franz Heil

1937 - 1945

Hermann Heil	4. 4. 1937	Albert Ziebe	4. 2. 1944
Otto Mahr	17. 5. 1940	Georg Hofmeister	8. 3. 1944
Adolf Füller	27. 5. 1940	Valentin Bohl	26. 7. 1944
Josef Brähler	13. 7. 1941	Franz Roth	12. 9. 1944
Karl Plappert	31. 8. 1941	Oskar Hirsch	6. 12. 1944
Wilh. Herbert I	15. 12. 1941	Karl Hartmann	27. 12. 1944
Otto Fladung	18. 1. 1942	Emil Jahn	27. 12. 1944
Erwin Quell	26. 2. 1942	August Leibold	27. 12. 1944
Rudolf Aftung	17. 9. 1942	Willi Knüttel	27. 12. 1944
Karl Aftung	13. 8. 1943	Valentin Herbert	9. 1. 1945
Emil Plappert	15. 8. 1943	Willi Oestreich	5. 5. 1945
Erwin Heller	13. 10. 1943	Emil Oestreich	1. 6. 1945

A n K r i e g s f o l g e n

V e r s t o r b e n e

Hermann Bott	26. 12. 1942	Ernst Emmert	28. 4. 1947
Wilhelm Jahn II	10. 6. 1945	Josef Müller	16. 9. 1947
Wilhelm Jahn I	22. 1. 1947	Reinhold Jahn	30. 3. 1949
Ernst Richter	13. 4. 1947	Eduard Bott	31. 5. 1949

A l s V e r m i s s t e g e l t e n :

Franz Diegelmann
Ernst Diegelmann
Eduard Jahn
Roni Jahn
Albert Kostler
Hermann Leinweber

Helmut Müller
Richard Noll
Karl Och
Josef Och
Helmut Rothmann
Helmut Spahn

U n s e r e V e r s t o r b e n e n

Josef Kostler II	6. 1. 1923	August Mathes	16. 5. 1949
Leo Zimmer	13. 8. 1923	Josef Rathmann	8. 3. 1951
Josef Brähler	12. 8. 1925	Blasius Farnung	11. 2. 1954
Johann Botzum	20. 2. 1926	Johann Heurich	28. 5. 1955
Karl Wenzel	2. 12. 1931	Edmund Brandt	30. 11. 1955
Fritz Habersack	21. 5. 1932	Magnus Emmert	29. 1. 1959
Leopold Fuchs	5. 5. 1935	Raimund Bau	10. 1. 1961
Ludwig Kimmel	10. 7. 1935	Hermann Farnung	7. 2. 1961
Benedikt Rothmann	6. 1. 1944	Karl Rothmann	27. 2. 1961
Edmund Weber	12. 9. 1944	Magnus Richter	29. 10. 1961
Wilhelm Bohl	8. 11. 1947	Karl Posch	12. 2. 1963

T I E F B A U

Ausführung von
Kanalisationen
Wasserleitung und
Dränagen
Flußregulierung
und Wegebau

Karl Haas
Dipperz/Rhön · Ruf 118

Diplom-Optiker
Jawentzorn
FULDA - An der Pfarrkirche
Augenoptik · Optikgeräte · Hörhilfen

DIE VORSITZENDEN in den Jahren 1912 - 1962	
1912 - 1914	Johann Och
1914 - 1916	Benedikt Rothmann +
1916 - 1922	Josef Roth
1922 - 1923	Hermann Heil
1923 - 1927	Johann Och
1927 - 1928	Johann Heinrich +
1928 - 1935	Eduard Bott +
1935 - 1938	Benno Habersack
1938 - 1939	Karl Fuchs
1939 - 1945	Benno Habersack
1945 - 1947	Karl Diegelmann
1947 - 1948	Karl Fuchs
1948 - 1949	Ernst Röder
1949 - 1952	Karl Fuchs
1952 - 1953	Karl Posch +
1953 - 1955	Karl Fuchs
1955 - 1962	Benno Habersack

FLURGARDEROBEN · SPIEGEL
Adam Berkel Fulda
EISENWAREN · SPERRHOLZ · GARTENGERÄTE

Bug & Klüber Fulda
BAUSTOFFGROSSHANDLUNG
Baustoffe
INH. JOSEF BUG & SÖHNE
Petersberger Straße 12-14 · Telefon 2177
WAND- UND BODENFLIESEN-WELLPLATTEN
Toschi-Asbestzement

R A D I O U N D F E R N S E H E N
SOWIE ELEKTROGERÄTE ALLER ART

liefert preiswert und prompt

Hubert Fuchs

ELEKTROMEISTER
BACHRAIN

Färberei
UND CHEMISCHE
Reinigung

KÖMPPEL

Fulda
Telefon 3320
Werk: Rangstraße 22-42

Modernster und größter Fachbetrieb am Platze
Bekannt als die gute chemische Reinigung!
Eigene Läden in allen Fuldaer Stadtteilen, in
Hünfeld und Lauterbach.

OBERHEMDEN SCHNELLDIENST

DAS TEXTILGESCHÄFT MIT DER GROSSEN AUSWAHL

Luise Hillenbrand

BACHRAIN

Turmstraße 35 · Tel. 5826

50 Jahre Turn- und Sportverein Bachrain 1912 - 1962

Von England ausgehend, lagen um die Jahrhundertwende die Vereinsgründungen von Turn- und Sportvereinen sozusagen als ein guter Bazillus in der Luft. 1904 gründete sich, um nur einige der Vereinsgründungen in und um Fulda zu nennen, der Sportclub Borussia Fulda, 1909 der Fuldaer Spielverein Germania und der Turnverein Petersberg, 1910 der Sportverein Neuhof und der Fußballverein Horas, 1911 der Turn- und Sportverein Künzell und der F.C. Britannia Eichenzell, 1912 erscheinen dann auch der Turn- und Sportverein Bachrain und der Turn- und Sportverein Pilgerzell auf dem Plan. Viele andere Dörfer sind in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg dem Beispiet dieser ersten Vereine im Fuldaer Land gefolgt, und heute bestehen in fast allen Gemeinden Sportvereine.

Wir wollen es nicht verschweigen, daß die Anfänge der Turn- und Sportvereine hart und schwer waren. In allen vorliegenden Festschriften zum 50jährigen Bestehen der ersten Vereine werden die auftretenden Schwierigkeiten betont hervorgehoben. Wo fand sich ein Turnsaal und Sportplatz, was konnte und sollte geturnt und gespielt werden, wie sollten Turn- und Spielgeräte und Sportbekleidung beschafft werden, wer übernahm die Vereinsführung, wo fanden sich Vorturner und Spielführer, wie konnte man eine Dorfgemeinschaft für den Sport gewinnen? Ohne Optimismus und noch größeren Idealismus der Vereinsgründer wäre die Sportbewegung vielerorts bald zum Erliegen gekommen. Natürlich lagen alle diese Schwierigkeiten auch bei der Gründung des Bachrainer Turn- und Sportvereins vor. Bereits 1910 und 1911 besuchte eine stattliche Anzahl Bachrainer Jungmänner und Jugendliche die Turn- und Übungsstunden, die in Künzell unter Führung Fuldaer und Petersberger Vorturner (Alfred Köllner und Josef Schultheis vom Turn- und Fechtclub Fulda, Friedrich Hendler, Wilhelm Becker und Josef Dehler vom Turnverein Petersberg) gehalten wurden.



Woll-Bier

ein Genuß!

FESTPROGRAMM

Samstag, den 22. 6. 1963

- 13.00 Jugendfußballturnier
Ehrenpreis des Hessischen Ministerpräsidenten
Künzell Jg. - Bronzell Jg.
Pilgerzell Jg. - Frischau Fulda
Germania Fulda Jg. - Bachrain Jg.
- 20.00 Festkomers im Saale der Gastwirtschaft
Farnung-Bachrain

Sonntag, den 23. 6. 1963

- 6.00 Weckruf
- 7.00 Festgottesdienst für gefallene und verstorbene Mitglieder
- 9.00 Leichtathletische Vereinswettkämpfe
- 13.30 Festzug vom Vereinslokal Farnung zum Festplatz, hier dann Sporterbe-Veranstaltung mit anschließendem Volksturnfest: Aufreten der Gaukunstturnriege, der Bachrainer Altersturnriege, der Box-Abteilung Borussia 04 Fulda, des Kunstrasportvereins Petersberg, der Schule Loheland, der Damen Juto-Abteilung Borussia Fulda, der Künzeler-Bachrainer Volksschule
- anschließend Volksfest und Tanz auf dem Podium.
Es spielt die Feuerwehrkapelle Bachrain.

Mittwoch, den 26. 6. 1963

- 6.35 Frankfurter Wecker vom Rundfunk Frankfurt-Turnhalle
- 17.30 Schülerspiel Künzell - Bachrain
- 18.30 H.S.V. Hünfeld - Auswahl elf Germania Fulda, Ho-ras, Künzell, Petersberg, Pilgerzell

Samstag, den 29. 6. 1963 (Peter u. Paul)

- 13.00 B-Klassen Fußballturnier: Ehrenpreis des Landrats
Bronzell-Edelzell, Engelhelms-Frischau Fulda, Dipperz - Dirlos
- 19.00 Tanz im Farnung'schen Saal

Sonntag, den 30. 6. 1963

- 13.00 Traditionself Borussia 04 Fulda - Traditionself Bachrain
- 15.00 Bachrain Res. - Frischau Fulda
- 17.00 Hauptspiel: Künzell - Bachrain I
- 19.00 Abschlussball im Farnung'schen Saal

Krah u. Happ

Zimmermeister

Zimmergeschäft und Sägewerk
Nord. Hobeldielen

6401 Dorfborn/Neuhof
Fernruf 312

UHRMACHERMEISTER

Fridolin Bohl

UHREN
SCHMUCK
BESTECKE

FULDA

Petersberger Straße 64 • Telefon 5388

Doch regte sich dann bald der Wunsch, in Bachrain einen eigenen Turn- und Sportverein zu gründen. Als im Jahre 1912 der Farnung'sche Saal den Turnern zur Verfügung gestellt wurde, blieben die meisten Jungmänner hier und beschlossen - auf Anregung von August Emmert, Emil Hart und Franz Richter - die Gründung des Vereins. Ein besonderes Verdienst um diese Vereinsgründung hat sich Herr Johann Och erworben, der auch weiterhin zu den eifrigsten Förderern des Vereins gehört hat und dem hier ganz besonderer Dank ausgesprochen werden soll. Einige ältere Männer nahmen den Gedanken freudig auf und halfen dem jungen Verein, die ersten Schwierigkeiten überwinden. Diese Männer seien nun hier genannt, es waren: Wilhelm Bohl+, Johann Brähler, Magnus Emmert+, Blasius Farnung+, Ludwig Kümmel+, Johann Och, Magnus Richter+, Anton Schmitt+ und Karl Wenzel+.



Gründer und Ehrenmitglieder

von links, stehend: Karl Fuchs, Leo Müller, Karl Diegelmann, Josef Wenzel, Albert Bohl, Franz Mahr, Amand Füller, Josef Farnung; sitzend: Karl Brehl, Johann Helfrich, Wilhelm Scherf, Augustin Emmert, Albert Steigerwald, Johann Brähler, Josef Roth, Emil Farnung.

Franz Farnung

SCHREINEREI - MÖBELHANDEL

UND SARGLIEFERUNG

Bachrain

Am Kies 2

Ratzmer & Co KG

(autor. Frigidaire-Händler)

Kühlanlagen - Klimatechnik

Fulda

Petersberger Straße 18 a

AUSFÜHRUNG

VERKAUF

PROJEKTIERUNG

KUNDENDIENST

aller mod. Kühleinrichtungen

MILLIONEN HAUSFRAUEN KAUFEN
LEBENSMITTEL BEI



Als Aktive traten dem Verein bei: Augustin Emmert, Emil Hart+, Robert Hart+, Karl Brehl, Josef Roth, Franz Richter+, Wilhelm Scherf, Benedikt Rothmann+ und Albert Steigewald.

Diese genannten Männer und aktiven Turner können sich stolz die Gründer des Turn- und Sportvereins 1912 Bachrain nennen. Die Vereinsleitung übernahmen Johann Och als 1. Vorsitzender, Ludwig Kimmelt+ als Schriftführer und Karl Wenzel+ als Kassierer. Doch soll auch hier die stattliche Schar der Jugendlichen nicht vergessen werden, die als Zöglinge dem Verein beitraten und damit dem Verein zu vollem Leben verhalfen. Und hier die Namen der Jugendlichen: Josef Brähler+, Adolf Diegelmann, Emil Farnung, Josef Farnung, Josef Hau, Emil Heil, Johann Helfrich, Josef Herbert, Josef Kostler+, August Mathes, Albert Mathes, Franz Mahr, Emil Oestreich+, Franz Roth+, Hermann Roth+, Josef Scherf, Hermann Sippelt+, Willi Sommer+, Philipp Stumpf+, Edmund Weber+, Franz Wenzel+ und August Zimmer+.

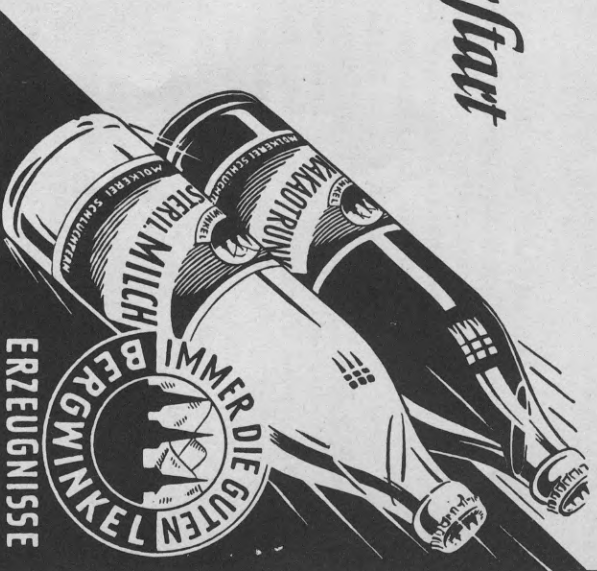
Der junge Verein trat gleich der deutschen Turnerschaft bei. Und nun ging es freudig an die Arbeit. Als 1. Turnwart übernahm Josef Roth die Übungsstunden im Farnung'schen Saal, ihm zur Seite stand als 2. Turnwart Augustin Emmert.

Die Übungsstunden wurden gut besucht, Vorstand und Turnwarte gaben sich alle Mühe, den guten Eifer zu erhalten und die Begeisterung nicht erlahmen zu lassen. Oft nahmen an den Übungsstunden Herr Deuter von der Turngemeinde Fulda, Herr Gauler, der damalige Bezirksturnwart und Herr Schultheis vom Turn- und Fechtclub Fulda teil und brachten immer neuen Auftrieb in die Schar der Turner. 1914 konnten dann auch mit staatlicher Beihilfe die ersten Turngeräte beschafft werden: Reck, Barren und Pferd.

Der Erfolg blieb dann auch nicht aus. 1913 besuchten die fleißigen Turner das Gaulturnfest in Rotenburg, Augustin Emmert und Josef Roth kehrten als stolze Sieger heim. Zum Hermannslauf (Stafettenlauf zum Völkerschlachtdenkmal bei Leipzig) der 1913 von der deutschen Turnerschaft veranstaltet wurde, durfte der junge Verein 12 Läufer stellen, die die Strecke von Kohlhaus bis zur Filzfabrik zu laufen hatten.

Auch Fußball wurde schon bald gespielt und zwar gegen die Fischfelder, die Florengässner (genannt die Preußen) die Engelhelmsen, Künzeller, Horaser, Neuenberger und Petersberger. Gespielt wurde auf der Hahner'schen Wiese, die durch die Ge-

Idealerstart
für Mil-
berufstätige
Hausfrauen
Schüler und
Kinder mit



gesund und abwechslungsreich!

WALTER TETAMPEL
Auslieferungslager
der Molkerei SCHLÜCHTERN
BACHRAIN, Ringweg 1

MILCH BUTTER KÄSE

Als Sportler mußt Du vorwärts streben,
die Kraft dazu wird Milch Dir geben.



MOLKEREIGENOSSENSCHAFT FULDA-LAUTERBACH
e. G. m. b. H.

meinde-Bockwiese vergrößert wurde. Organisiert war der Fuß-
ballsport damals allerdings noch nicht.

Selbstverständlich wurde auch eifrig Leichtathletik getrieben:
Lauf, Weit- und Hochsprung, Dreisprung, Kugelstoßen, Speer-
werfen, Weitwurf und in diesen Übungen jährlich Vereins-
meisterschaften ausgetragen.

Mit dem Ausbruch des ersten Weltkrieges am 2.8.1914 wurde die
frische Aufwärtsbewegung des jungen Vereins jäh unterbrochen.



Vorstand und Festausschuß im Jubiläumsjahre

von links, stehend: Walter Rothmann, Josef Füller, Albert
Koch, Jürgen Ruppel, Hubert Fuchs, Erich Dreis, Willibald
Heil, Hubert Heil, Erich Schmitt, Rudi Zimmer, Josef Mayr,
Winfried Farnung, Clemens Diegelmann, Werner Fuchs, Hermann
Jahn, sitzend: Erwin Röder, Benno Oestreich, Karl Fuchs, Karl
Brehl, Benno Habersack, Otto Diegelmann, Franz Mahr, Richard
Jahn.

TISSOT

Tissot ist eine der meistverlangten Schweizer Uhren. Sie ist erstaunlich im Preis.
Herrenuhren ab DM 88,-
Damenuhren ab DM 98,-



EMIL
Both
FULDA
gegenüber
der Stadt-
pfarrkirche

JUWELIER UND UHRMACHERMEISTER

UNSER GROSSEINKAUF SCHAFFT KLEINE PREISE

Fernseh-, Radiogeräte - Herde - Herdkombinationen - Wasch-
maschinen - Wachaumatoren - Wäscheschleudern - Kühlschränke -
und alle elektrischen Kleingeräte

Zu unglaublich günstigen Preisen

Jedes Gerät erhalten Sie innerhalb weniger Stunden
ohne einen Pfennig Anzahlung
erste Rate 3 Monate nach Lieferung 1963
Durch Großeinkauf kommen Sie in den Genuß von Preisen und Be-
dingungen, die in Fulda und Umgebung sensationell sind.

Heute und morgen Preisbrecher für Sie

K.H. Becker
FULDA Telefon 36 16 · Goethestraße 7
(50 m vom Kreisverkehr Dalberg Richtung Kunzell)
ELEKTRO-VERTRIEB - GROSS- UND EINZELHANDEL
UNSER EIGENER BEWÄHRTER KUNDENDIENST

Der Vorstand und die meisten aktiven Turner und Sportler mußten zum Wehrdienst einrücken. Unter Führung von Josef Roth wurden die Übungsabende der Zöglinge wohl noch weitergeführt, mußten 1916 aber auch eingestellt werden, da auch viele dieser jungen Leute zum Wehrdienst einberufen wurden. 9 aktive Mitglieder starben den Heldentod fürs Vaterland. (Siehe Gedenkblatt in diesem Heft Seite 18).

Nach Beendigung des Krieges trafen sich bereits am 8. Dezember 1918 die aus dem Krieg zurückgekehrten mit den zu Hause verbliebenen Mitgliedern in der Gastwirtschaft Farnung zur Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit. Der Vorstand wurde neu gewählt und zwar: Josef Roth zum 1. Vorsitzenden, Augustin Emmert zum 2. Vorsitzenden, Benedikt Rothmann zum Schriftführer, Augustin Mathes zum 2. Schriftführer, Johann Brehler zum Kassierer, zu Beisitzern Emil Heil und Leo Zimmer, zum Kontrolleur Wilhelm Scherf, zu Turnwarten Adolf Diegelmann und Josef Herbert und zum Zeugwart Franz Mahr. Die älteren Mitglieder Wilhelm Bohl, Johann Och, Magnus Richter, Karl Rothmann und Karl Wenzel wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Nun konnte der Vereinsbetrieb wieder anlaufen. Die wöchentlichen Übungsabende der Turner fanden weiterhin im Farnung'schem Saale statt. Als Turner hat sich besonders Karl Diegelmann III bewährt. Er war 16 mal Sieger auf dem jährlich stattfindenden Rhönturnfest und 18 Jahre lang 1. Turnwart. Sein Name sei hier genannt für all die Turner und Leichtathleten - ihre Zahl betrug an 40-, die in den Jahren von 1919-1939 den Namen und das Ansehen des Vereins gehoben und getragen haben.

Ebenso wie die Rhönturnfeste wurden auch die Rauschenbergturnfeste und Bezirksturnfeste gern und mit guten Erfolgen besucht.

War vor dem Kriege nur gelegentlich auch Fußball gespielt worden, so kam jetzt der Fußballsport in verstärktem Maße in den Vereinsbetrieb hinzu, um in der folgenden Zeit mehr und mehr das Gesicht des Vereins zu bestimmen. Der Beitritt zum Westdeutschen Spielverband im D.F.B. wurde 1919 vollzogen. Die Mitgliedschaft in der Deutschen Turnerschaft blieb weiterhin bestehen.

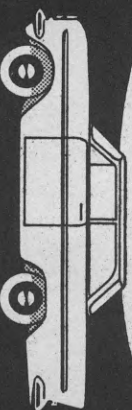


Was gibt's Neues?

Neues? Immer in der
Fuldaer Zeitung
 der meistgelesenen Zeitung
 Ostessens
 mit dem ausgezeichneten
 und umfangreichen Sportteil!

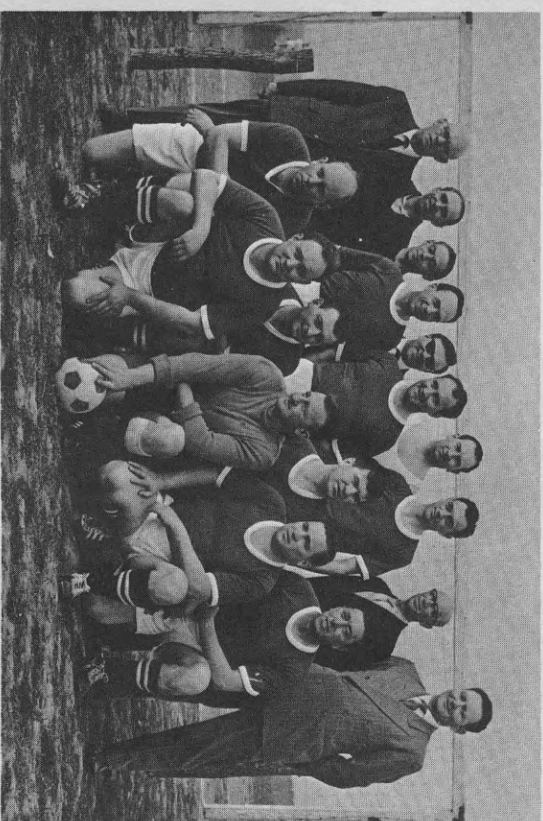
geht's ums Auto - fahr zu fahr

Dort sind Sie der **wichtige** Kunde
 und nicht einer von vielen



Hier nun die Aufstellung der 1. Fußballmannschaft 1919

Josef Herbert
 Karl Diegelmann Albert Mathes
 Hermann Heil August Mathes Leo Zimmer
 Bernhard Herbert Amand Füller Emil Farnung Franz Roth
 Josef Roth.
 Als Ersatzleute: Augustin Emmert, Karl Fuchs, Franz Mahr,
 Amand Scherf, Albert Steigewald.



Alte Herren

von links, stehend: Karl Fuchs (Obmann) Erwin Röder, Leo Schell
 (Schiedsrichter) Ernst Steigewald, Rolf Baldingen, Siegfried
 Leinweber, Hermann Diegelmann, Erich Dreis, Leo Blum, Rudi
 Zimmer, sitzend: Edgar Alt, Hubert Fuchs, Erich Schmitt, Erwin
 Bau, Rudi Diegelmann, Erwin Happ, Paul Füller.

Für alle weiteren Fußballspieler sei hier Hermann Müller ge-
 nannt, der insgesamt 800 Fußballspiele absolviert hat.

Das 1. Fußballspiel nach Aufstellung einer 1. Mannschaft 1919
 wurde gegen Borussia Fulda ausgetragen. 1919 spielte die



1889 - 1959

Fr. Wohlgemuth

G E T R Ä N K E - V E R T R I E B

FULDA · Telefon 2781

Ältestes Spezialgeschäft am Platzel
Vertretung führender Großbrauereien

STROM

die vollkommene Energie
für Licht, Kraft, Wärme, Kälte, Schall

STROM

schafft Wohlbehagen durch gute Beleuchtung,
hilft beim Kochen, Braten, Backen,
liefert heißes Wasser für Küche usw.



ermöglicht das tägliche Brausebad,
oder verschafft uns das regelmäßige Vollbad,
konserviert unsere Lebensmittel
in der Tiefgefrieranlage oder -truhe,
schützt im Kühlschrank Speisen vor Verderb,
kühlt im Sommer unsere Getränke,
gibt uns wirtschaftlich behagliche Wärme
durch Nachstromspeicheröfen,
arbeitet als Helfer der Haus- und Landfrau.

STROM

kommt sowieso ins Haus, nutzt das aus!

ÜBERLANDWERK FULDA AG

1. Mannschaft in der C-Klasse, 1920 in der B-Klasse und ab 1921-1939 in der A-Klasse. Spielvereine in der A-Klasse waren u.a. Horas, Hünfeld, Fliesen, Eichenzell, Blitzenrodt, Großelüder, Künzell, Lauterbach, Neuhof, Schlüchtern, Steinau und Petersberg.

Als Schiedsrichter in diesen Jahren waren aufgestellt: Karl Fuchs, Franz Mahr, Richard Jahn, Leo Müller, Eduard Bott, Hermann Bott, Josef Jahn, I, Albert Steigewald und Wilhelm Ziebe.

Gespielt wurde zuerst noch auf der Hahner'schen Wiese. Ab 1920 fand dann der Spielbetrieb "Im Hahlfeld" statt, wo ein geeigneter Platz vom damaligen Besitzer des Künzeller Gutes Herrn Souchay gepachtet werden konnte. Auf diesem Platz fand 1923 das Bezirkssturn- und Sportfest statt, das dem Verein einen vollen Erfolg einbrachte.

Ab 1926 wurde auch eine 2. Mannschaft aufgestellt, die sich an den Verbandsspielen in der C-Klasse beteiligte.

Und ab 1927 tritt weiterhin auch eine Jugend- und eine Schülermannschaft in Erscheinung. Wertvolle Vorarbeiten für den gesamten Sportbetrieb, ob es sich nun um Geräteturnen Leichtathletik oder Rasensport handelt, wurde in Bachrain bereits in der Schule gelegt, da die damaligen Lehrer A. Pappert, R. Vogel und V. Schilling in sportlicher Hinsicht vorzügliche Erziehung leisteten. A. Pappert war lange Zeit Kreisjugendpfleger und V. Schilling Kreissportlehrer. Sie haben in all den Jahren als Lehrer in Bachrain dem Verein ihre Unterstützung und aktive Mitarbeit in allen Vereinsfragen geschenkt.

Dem Umstand, daß Lehrer A. Pappert in den Nachkriegsjahren auch Kreisjugendpfleger war, ist die Anlage des Kreissportplatzes in Bachrain vor allem zu danken. Auch der damalige 1. Vorsitzende Herr Johann Och hat sich bleibende Verdienste um die Herrichtung dieser Sportplatzanlage erworben. Schwierig waren da zunächst die Verhandlungen um den Erwerb eines geeigneten Geländes. Erst als ein Grundstück am Geißkuppel von Herrn Kollmann-Fulda käuflich erworben werden konnte, war das Unternehmen gesichert. Am 17.6.1925 wurde der Grundstein zu diesem Kreis-sportplatz gelegt. Und dann ging es mit großem Eifer und freudiger Einsatzbereitschaft an die Arbeit. Alt und jung stellte sich zur Verfügung. Bald war der Platz geegnet, mit einer Mauer eingefriedet, an den Seiten des Spielfeldes entlang mit Linden bepflanzt, mit Kassenhäuschen, Umkleidekabinen und einer Brausebadanlage und Wannenbädern versehen.

KONSUM

IMMER AUF DER SEITE DES KÄUFERS

KONSUM

GENOSSENSCHAFT
FULDA
Laden Bachrain

Die Platzeinweihung fand im August 1926 statt und wurde vom Verein getragen. Es war das ein Freudentag für ganz Bachrain. Ein Propagandaspiel zwischen Borussia Fulda und Hanau 93 gab diesem Tag eine besondere Note.

So war dann hier in Bachrain die Sportplatzfrage außerordentlich glücklich gelöst. Was manchen Nachbarvereinen soviel Kummer und Sorgen bereitet hat und womit sie oft noch heute Schwierigkeiten haben, war hier abgeschlossen. Und so sei dieses Kapitel mit einem besonderen Dank an Herrn Lehrer Pappert, der heute in Mackenzell im Ruhestand lebt, geschlossen.

Fraglos ließ die vorbildliche Sportplatzanlage das Interesse an sportlicher Betätigung stark ansteigen. Der Verein erhielt vom Kreis die Platzverwaltung zugesprochen. Manch schönes und auch manch hartes Spiel in allen Sportarten ist auf diesem Platz schon ausgetragen worden. Besonders erhielt auch die Pflege der Leichtathletik nun neuen Auftrieb, zumal Kreis-sportlehrer Schilling dank seiner Befähigung es verstand, dafür mehr und mehr Interesse zu wecken. Aber auch die Besucherzahlen an den sportlichen Veranstaltungen stiegen steil an, unter den schattigen Linden ließ sich eben gut zuschauen. Und diese steigende Anteilnahme der Bachrainer Bevölkerung ließ wiederum die Kurve der sportlichen Leistungen und die der Platzeinnahmen steigen.

Um einige besondere Leistungen zu nennen:

1928 errang Hermann Müller die Bezirksmeisterschaft im 5000 m-Lauf, 1937 Otto Mackenrodt die Kreismeisterschaft im Kugelstoßen und Erwin Röder die Kreismeisterschaft im Speerwerfen.

Die Fußballer hielten Spitzenstellungen in ihren jeweiligen Spielklassen. Die 1. Mannschaft wurde 1930 Meister in der A-Klasse und die 2. Mannschaft 1932 Tabellenführer in der B-Klasse und stand 1933 in der Tabelle an 2. Stelle.

Jedes Jahr wurde ein Vereinssportfest veranstaltet mit Schauturnen, Leichtathletik und Fußballspielen. Immer mehr gewann der Verein nicht nur in der eigenen Gemeinde, sondern weit darüber hinaus an Bedeutung und Ansehen.

Wie sehr gerade der Turn- und Sportverein in all den Jahren die Führung im dörflichen Leben hatte, zeigte sich auch darin, daß alle Arten dörflichen-geselligen Lebens von ihm geübt und

Mach

mal Pause.. trink

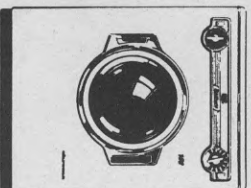
koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

Coca-Cola
SCHUTZMARKE

H 11016

GEBR. W A L D
Tel. 2674 FULDA, Bardostraße

die neue
Constructa
100
der erste Voll-
automat, der
Kochwäsche
wirklich kocht



Das hat es bisher nicht gegeben: wirklich kochende, sprudelnde Laugen in einem Vollautomaten. Jetzt können Sie Ihre Wäsche so pflegen, wie Sie es seit jeher gewohnt sind – mit der „Constructa 100“. Sie müssen es selbst einmal gesehen haben, wie dieser neue Vollautomat Kochwäsche behandelt.

Waschvorführungen: Täglich ab 9 Uhr

IGNAZ TRAUT · FULDA

Fernruf 4744 · 4745 · 4746

Hochstift Pils

jetzt noch besser!

ganz licht ...

feinste

Hopfenblume

das schmeckt!



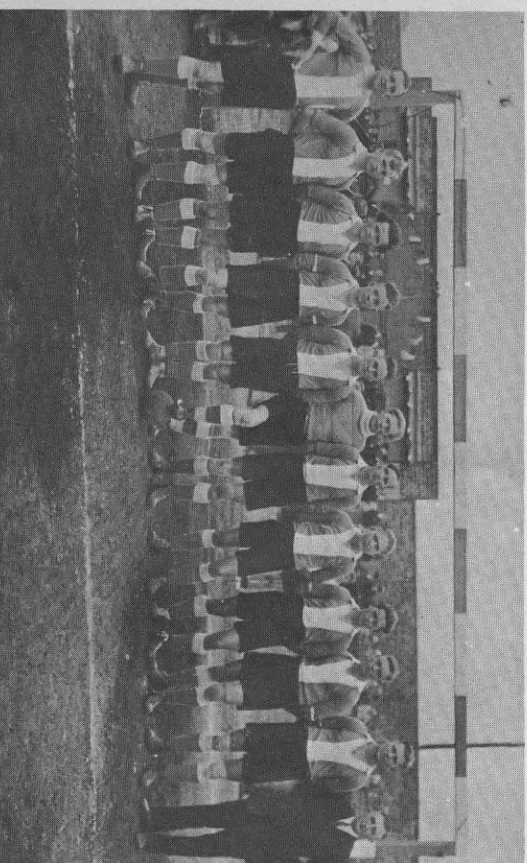
Das Malz allein gibt bei gleicher Stammwürze, die das Gesetz streng gebietet, die strahlend lichte Farbe und erst dann gelangt die zarte Hopfenblume zur vollen Feinheit.

UNIONBRAUEREI FULDA

gepflegt wurden. Freunde des Laienspiels schlossen sich in einer Theatergruppe zusammen, in einer Mandolinenteilung übte die Jugend Musikpflege, Sonnenwendfeuer, Verfassungsfeiern, Nikolausabende, Weihnachts- und Silvesterfeiern lockerten das Vereinsleben immer wieder auf. Wandertage, Waldläufe, Geländemärsche und Ausflüge brachten weitere Abwechslungen. Und selbstverständlich gab es auch Tanzabende, Maskenbälle, Kappen- und Skatabende.

1929 hatte der Verein wieder ein Bezirksturn- und Sportfest in Bachrain auszurichten. 1933 wurde das Sportplatzbad renoviert und Benedikt Müller zum Bademeister bestimmt.

Die Wiedereinführung der allgemeinen Wehrpflicht und der staatliche Zwang zum Arbeitsdienst entzogen ab 1936 dem Verein wertvolle Kräfte.

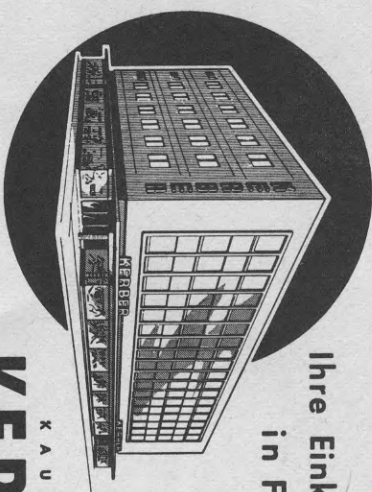


Bezirksklassenmannschaft 1939/dem Andenken der Gefallenen

von links: Hermann Farnung, Josef Müller, Hermann Bott, Otto Richter, Karl Hosenfeld, Richard Herbert, Hermann Müller, Karl Plappert, Ernst Mackenrodt, Oskar Röder, Benno Habersack, Franz Roth.

Und dann entbrannte 1939 der 2. Weltkrieg. Die Protokollbücher melden nichts mehr über ein Vereinsleben. Immer mehr Männer und Jugendliche wurden zum Kriegs- und Arbeitsdienst eingezogen.

Ihre Einkaufsstätte
in Fulda



KERBER
KAUFHAUS
am Universitätsplatz

Pepsi




Für Leute von Heute

24 Kameraden aus den Reihen des Vereins sind auf den Schlachtfeldern dieses Krieges verblutet, 8 weitere sind an den Verletzungen und erlittenen Kriegsleiden verstorben, und weitere 12 gelten noch bis heute als vermißt. (siehe Gedenkblatt in diesem Heft Seite)

Insgesamt also 44 junge Menschen und Vereinskameraden hat dieser Kireg dahingerafft. Wer will angesichts solch hoher Verlustzahlen sich nicht in ein stilles Gedenken in sich zurückziehen und stille Zwiesprache mit ihnen halten. Besonders seid ihr Männer angesprochen, die ihr Seite an Seite mit ihnen auf den mörderischen Schlachtfeldern gestanden habt. Zu ihren steten Gedanken hat der Verein 1951 auf dem Sportplatz eine Erinnerungstafel aufstellen lassen. Und wenn heute die Bachrainer an vielen Sonntagen des Jahres auf dem grünen Rasenplatz versammelt sind, um den Spielen ihrer Jugend beizuwohnen, dann sind diese Toten und Vermißten allzeit auch stille Gäste, aber auch ernste Mahner.



Jugendmannschaft, Pokalsieger Landratspokal

von links, stehend: Alfred Bohl, Ernst Richter, Hermann Schnltheis, Winfried Farnung, Friedel Koster, Siegfried Bohl, Josef Koster, Eberhard Schipper, Walter Rothmann (Obmann)
kniend: Walter Fuchs, Gerhard Oestreich, Oskar Vey, Werner Richter.

Das Jahr 1945 brachte dann den totalen Zusammenbruch des 3. Reiches mit all seinen entsetzlichen Folgen und schier hoffnungslos erscheinendem Leben. Doch der Wille zum Leben setzte sich bald wieder in unserm Volke durch, und auch die Sportvereine sammelten sich wieder.

Am 12. Oktober 1945 berief Sportamtsleiter Herr Jost-Fulda in Bachrain eine Versammlung der Sportler ein. Nach einer Grundsatzansprache von ihm wurde sodann zur neuen Vorstandswahl geschritten. Es wurden gewählt: zum 1. Vorsitzenden Karl Diegelmann, zum Schriftführer Alfons Diegelmann, zum Kassierer Edmund Brandt, zum Spielobmann Fritz Larbig und zum Jugendwart Norbert Weider.

Der neue Vorsitzende dankte seinem Vorgänger Benno Habersack für seine geleisteten Dienste und schloß in diesen Dank auch alle die mit ein, die irgendwann einmal im Vorstand und in der Führung des Vereins tätig gewesen waren. Er rief zum neuen Anfang und neuer Zusammenarbeit im Sport auf, wie sie sich seit 1912, seit Gründung des Vereins, immer erfreulich gezeigt habe. Sein Appell fand bei den Sportlern warmen Anklang.

Zunächst galt es, den Sportplatz, der in den Kriegsjahren sehr vernachlässigt und dessen Anlagen teils zerstört worden waren, wieder betriebsfähig herzurichten. Neue Tore mußten aufgestellt, Eingangstüren und Kassenhäuschen, W.C.'s und Dusch- und Badeanlagen erneuert werden.

Hier muß Herrn Karl Fuchs besonderer Dank für seine nimmermüde Einsatzfreude gesagt werden, denn er hat den Hauptanteil an der Wiederinstandsetzung des Sportplatzes getragen, die 1958 durch eine neue Dränage erweitert und z.Zt. durch Planierung, Graseinsatz, neuer Umrandung des Spielfeldes, Umzäunung und Ausbau des Wärterhauses noch läuft. Er hat immer wieder mit der Gemeinde, dem Kreis und dem Land Hessen verhandelt, um die erforderlichen Geldmittel dafür zu beschaffen. Aber auch seine Tätigkeit in der inneren Vereinsführung muß anerkennend erwähnt werden. 4 mal wurde er zum 1. Vorsitzenden, 2 mal zum 2. Vorsitzenden und 4 mal zum Schriftführer gewählt.

Ein Wort des Dankes sei hier auch an Herrn Kreisjugendpfleger Köhl gerichtet, der dem Platzausbau stets seine Fürsorge gewidmet hat.

Doch nun wieder zum eigentlichen Sportgeschehen: Die 1. Fußballmannschaft 1945 zeigte diese Aufstellung:

Hermann Diegelmann I

Paul Füller Erwin Röder

Hermann Diegelmann II Berthold Diegelmann Josef Köhler

Alfred Hezig Ernst Steigerwald Rudi Diegelmann Erich Schmitt

Erwin Happ

Ersatz: Manfred Diegelmann, Hubert Heil, Josef Müller, Hermann Müller, Alfons Diegelmann, Helmut Diegelmann.



1. Mannschaft 1963

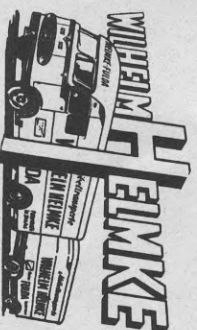
von links, stehend: Spielausschmittgl. Rudi Zimmer, Helmut Krenzer, Rüdiger Pfahls, Willibald Kellier, Gerhard Oestreich, Gerhard Füller, Manfred Dorn, Walter Fuchs, Spielausschmittgl. Erich Dreis.
kniend: Gerhard Diegelmann, Manfred Steigerwald, Rudi Neubauer, Wolfgang Habersack, Ernst Steigerwald.

Auch eine 2. Mannschaft und eine Jugendmannschaft waren 1949 wieder aktiv, 1947 auch wieder eine Schülermannschaft. Der Beitritt zum Hessischen Fußballverband wurde 1945 vollzogen, die Turner blieben im Deutschen Turnbund.

Die 1. Mannschaft spielte 1945-48 in der Bezirksklasse, 1948/49 in der A-Klasse und errang darin die Meisterschaft, stieg wieder in die Bezirksklasse auf und spielte darin bis 1952, dann wieder 1952/53 in der A-Klasse, darin sie sich wieder den Meistertitel holte, erneuter Aufstieg in die Bezirksklasse. Seit 1960 steht sie wieder in der A-Klasse. In der Bezirksklasse hatte sie als Spielgegner die Vereine: Asbach, Bebra, Germania Fulda, Heringen, Hersfeld, Horas, Hünfeld, Lauterbach, Neuho, Mittelkalbach, Petersberg, Philippsthal, Rotenburg, Schlüchtern, Sontra, Spielvereine in der heutigen A-Klasse: Eiterfeld, Germania Fulda, Steinau,



Ihr Umzug
durch Spedition



Proft Hemminger
... das schmeckt

Bachrain, Hofbieber, Bad Salzschlirf, Rasdorf F.T. 1848, Margretenhaun, Robbach, Bimbach, Langenschwarz, Wendershausen, Hilders, Herstein und Eckweibach.

Die Jugendmannschaft hat sich in den letzten Jahren dreimal den Landratspokal erkämpft.

Die Schülermannschaft errang 1961 die Kreismeisterschaft.



2. Mannschaft 1963

von links: Walter Hohmann, Klaus Derfler, Dieter Röder, Werner Habersack, Toni Füller, Alfred Bohl, Helmut Plappert, Wigbert Röder, Günther Röbig, Otmar Jahn, Edmund Kugler, Helmut Kircher

Als Schiedsrichter waren nach 1945 tätig: Helmut Diegelmann, Werner Fuchs, Richard Jahn, Walter Ley, Leo Müller, Heinrich Paueis und Walter Rothmann. Leider hat in den Nachkriegsjahren der Turnbetrieb und auch die Leichtathletik hier wie überall stark an Interesse verloren, das ist bestimmt zu bedauern. In den Reihen der Turnerschaft sind nur noch wenig Aktive zu finden. Wir wollen darum betont auf diese Getreuen

D A M E N S A L O N H E R R E N
P A R F Ü M E R I E N

R. RÖDER

Telefon 5254

BACHRAIN

DIETERSHAUSEN

SOLL ES EIN BAUSPARVERTRAG SEIN

Landesbausparkasse Hessen

Beratungsstelle Fulda

Heinr.-von-Bibraplatz 16 · Telefon 5665

Sei schlau-geh zu Tau!

12 Teile Haushaltswäsche DM 7,--

3 Oberhemden DM 3,--

Auch Ihre Garderobe wird bei uns
schön schnell preiswert
chem. gereinigt.



Fuldas modernste Wäscherei
Florenzgasse 22 Tel. 3211

6 Teile Haushaltswäsche DM 4,--

Zufriedene Kunden
der Stolz des Fachmannes

S C H U H A U S

Karl Hohmann

FULDA - NEUENBERG

... ein Weg der sich immer lohnt

seit 40 Jahren

Qualität · Leistung

Individuelle Bedienung

Jugendmannschaft 1963

von links: Willibald Heil (Obmann) Günther Höfner, Rainer Farnung, Rainer Posch, Bernd Pietrek, Werner Herbert, Edwin Sitzmann, Otto Ruppel, Gerd Röder, Manfred Jahn, Felix Diegelmann, Bertram Hosenfeld, Manfred Ulbricht, Rainer Hohmann.



Schülermannschaft 1963

Von links, stehend: Obmann Jürgen Ruppel, Dieter Posch, Bernhard Diel, Roland Mittag, Helmut Röder, Erhard Vollmar; kniend: Michael Bau, Helmut Rothmann, Dieter Schmitt, Rudolf Jäger, Klaus Diegelmann, Herbert Hohmann.

hinweisen, es sind die Kameraden: Darl Diegelmann III, Josef Diegelmann, Rudolf Diegelmann, Anton Heurich, Edgar Jahn, Albert Koch, Siegfried Leinweber, und Norbert Weider. Albert Koch als Turnwart bemüht sich sehr um eine Verjüngung dieser Gruppe, die unbedingt erstrebt werden muß, zumal doch die neu erbaute Turnhalle alle Voraussetzungen dafür anbietet. Welchem Turner geht denn nicht das Herz auf, wenn er sich die herrliche Halle mit ihren vielseitigen Geräten anschaut! Was hätten die alten Turner sich gefreut, wenn ihnen eine solche Möglichkeit geboten wäre. Aufgabe der Schule ist auch wohl, für einen turnbegeisterten Nachwuchs zu sorgen. Und die hiesige Lehrerschaft, wie wir sie kennen, wird sich dieser Aufgabe bestimmt recht fürsorglich annehmen.

Wie in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen sind auch nach 1945 alljährlich Vereinssportfeste aufgezogen worden, von denen das zum 40jährigen Bestehen des Vereins 1952 besonderen Charakter hatte. Wie immer wurde auf diesen Festen Schauturnen gezeigt, leichtathletische Wettkämpfe ausgetragen und Fußball gespielt.

So kann in diesen Tagen der Turn- und Sportverein 1912 Bachrain auf 50 Jahre erfolgreicher Arbeit in der Erthüchtigung junger Menschen mit Stolz zurückblicken. Die Wurzeln seines Wachstums und seiner Kraft waren sportlicher Geist, Einsatz - freude bei jungen und alten Sportkameraden, Opferbereitschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl. Wenn alle im Verein, Ehrenmitglieder und Vorstände, Turner und Fußballspieler, Jugendliche und Schüler weiterhin im alten Geiste und fester Gemeinschaft zusammenstehen und sich frei halten von Eigensüchtelei, kränkelnder Kritik und satter Wohlbehaglichkeit, dann wird es auch in Zukunft um den Verein wohl bestellt sein.

FULGURIT



BLUMEN- U. PFLANZENGEFÄSSE

Für Frühbeefenster
Folie
Terrazoplatten
Bunte Gartenwegplatten
Klinkersteine und
Klinkerriemchen
sowie alle Arten von
Bau- u. Bauhilfsstoffen

Ab Lager BACHRAIN
Zementplatten, Randsteine
Garten- u. Gräberkies
Kunststeinmaterial
Betonhohlblocksteine
Fertig-Beton

Rochus Mahr . Fulda

Dahlbergstr. 17
Tel. 2504

B A U S T O F F E

B A C H R A I N, Tel. 3523

